

Offener Brief an die Regierung, Gesundheitsminister, MdBs, Kirchen, u.v.a. / PRESSEMITTEILUNG 11.2.2023

Ärzteverband alarmiert: Mittlere Lebenserwartung seit 2019 um 0,67 Jahre gesunken. Ca. 12000 jüngere Menschen sind mehr gestorben als zu erwarten war seit Impfbeginn.

Die Impfung ist nach Studienlage die aller-häufigste Ursache. Andere öffentlich diskutierte Gründe sind nicht wirklich plausibel. Ein sofortiger Impfstopp, die Aufhebung der Impfpflicht bei der Bundeswehr sowie eine natürliche Stärkung des Immunsystems sind erforderlich!

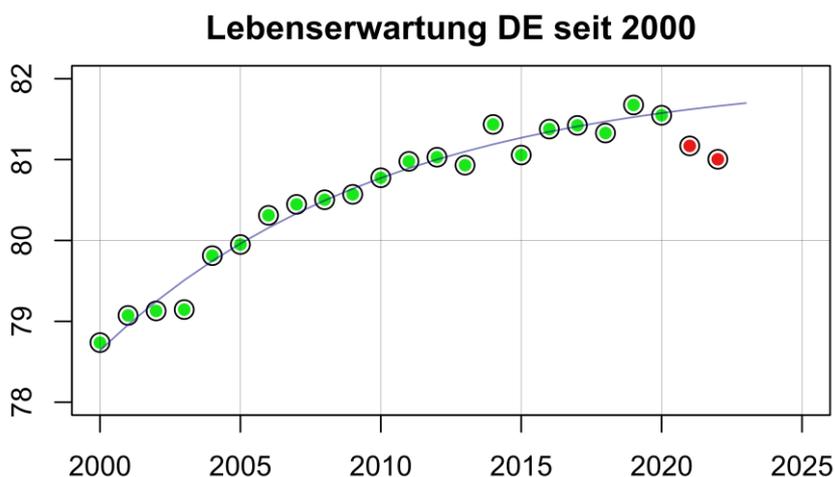


Abb.1:

Lebenserwartung DE seit 2000

Das Absinken der mittleren Lebenserwartung um 0,67 Jahre, obwohl diese bis 2019 kontinuierlich anstieg, ist ein unübersehbares Risikosignal, dass die Covid-19 Impfungen hierfür ursächlich sind. Andere Ursachen sind dafür nicht wirklich plausibel oder kommen nur sehr geringfügig in Frage. Quelle: Ulf Lorré auf der Basis von Destatis.

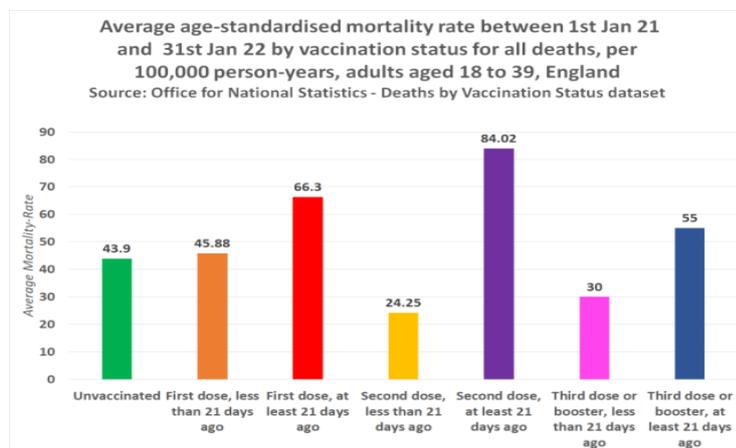
Dieser Rückgang der mittleren Lebenserwartung um 0,67 Jahre unter Berücksichtigung der Altersprogression aus den Rohdaten von Destatis und ist ein extremes Risiko- und ALARM-Signal für die Impfungen. Dieses müsse zum sofortigen Rückruf aller Chargen und zum sofortigen Impfstopp führen, so die Sprecherin des Ärzteverbandes, denn es sei ein absolut unzumutbares „Russisch-Roulette“ und Körperverletzung; denn in vielen unabhängigen Studien ist mittlerweile gesichert, dass bereits bei den Zulassungsstudien der Schaden nachweislich weit größer ist als der Nutzen und diese nie hätten zugelassen werden dürfen, da wichtige notwendige Nachweise für deren Sicherheit nicht vorlagen und auch heute nicht vorliegen.

Datenanalysen und Studien zeigen es: Geimpfte jüngere Menschen sterben fast doppelt so häufig wie Ungeimpfte.

Dies beweist, dass weit mehr junge Menschen durch die Impfungen als durch Covid-19 sterben! Das Beibehalten der Impfpflicht bei der Bundeswehr sowie die Impfpfehlungen der StIKo sind unethisch und müssen sofort gestoppt werden.

In Deutschland sterben jährlich ca. 1 Mio Menschen tritt der Tod für die Dauer eines Jahres im Mittel 0,67 Jahre früher ein, entspricht das einer Vernichtung von Lebenszeit in Höhe von ca. 670.000 Lebensjahren pro Jahr.

Das Risiko zu Versterben lag in England bei den Geimpften 18-39-Jährigen nach den offiziellen Daten des ONS (Office of National Statistics) 91% höher als das der Ungeimpften seit Impfeinführung. Dies ist absolut beweisend für die extrem viel höheren Gefahren durch die Impfungen als durch Covid-19, denn die Ungeimpften starben fast nur halb so häufig bei in etwa gleicher Durchimpfungsrate, obwohl sie das Pandemiejahr 2021 mit hohen Infektionsraten von Delta und Omikron ohne „Schutz“ durchlebten. Der 13 Monate lange Beobachtungszeitraum vom 1.1.21 bis 31.1. 22 schließt zudem aus, dass es sich um einen unbedeutenden statistischen Ausreißer handelt. Quelle 2-8- 22 (<https://expose-news.com/2022/08/02/uk-gov-vaccinated-young-adults-higher-risk-death/>)



- ⌘ Bereits in 2021 war die Sterberate der 18-64Jährigen in Amerika gemäß den Daten des amerikanischen Lebensversicherers Amerika One um 40% höher als selbst im Pandemiejahr 2020, obwohl es da keine Hitzewelle gab und auch dort Covid-10 wie auch Lockdownfolgen nicht ausreichen, um diesen krassen Anstieg zu erklären: <https://odysee.com/@jqrcoad:5/2022-01-04-11-28-21:a>
- ⌘ Seit Impfbeginn gab es eine ca. 4-12 fach erhöhte Sterberate bei Profifußballern weltweit gegenüber dem 12 Jahresdurchschnitt, wobei die Zahl der Todesfälle allein im Dez. 2021 dem Durchschnitt der gesamten Jahre 2009 bis 2020 entsprach, d.h. **12-fach erhöht war**, d.h. hier nach den Boosterungen seit Okt 2021 eine weitere exponentielle Steigerung stattgefunden hat <https://telegra.ph/EXKLUSIV---Weltweite-Herzinfarkt-Todesfall-C3%A4lle-bei-Profifu-C3%9Fballern-im-Jahr-2021-um-300-h-C3%B6her-als-der-12-Jahres-Durchschnitt-01-15>

Diese extreme Übersterblichkeit der jüngeren Geimpften ist seit spätestens Februar 2022 in den offiziellen Statistiken bekannt und es gab viele weitere Risikosignale.

Warum haben StIKo, RKI und PEI oder der Gesundheitsminister selbst nicht gewarnt?

Warum wurde weitergeimpft und die Impfpflicht fürs Gesundheitswesen und die Soldaten nicht aufgehoben?

Kann die Bevölkerung diesen Institutionen und dem Gesundheitsminister noch vertrauen?

Das Sterberisiko der Jüngeren ist weltweit und auch in Deutschland seit Impfbeginn 2021 stark erhöht. Bereits 12000 jüngere Menschen sind unerwartet verstorben, Tendenz steigend

Die Übersterblichkeit der unter 60-Jährigen begann ab dem Beginn der Massenimpfungen im April 2021, als die Covid-19 Infektionen nach der Frühjahrswelle schon deutlich rückläufig waren und sie stieg kontinuierlich über den gesamten Sommer an, obwohl es da keinen Lockdown, keine Hitzewelle und fast keine Covid-19 Infektionen und Covid-19 bedingten Todesfälle mehr gab. Insofern sind die landläufig angebotenen Erklärungen nicht plausibel und erklären schon gar nicht das Ausmaß und die chronische Entwicklung der Übersterblichkeit, die noch immer weiter ansteigt.

Für die unter 60-Jährigen betrug die Übersterblichkeit in Deutschland 2021 5852 Personen, das sind 6,55% mehr als erwartet. Für das Jahr 2022 waren es 5881 Personen „Übersterblichkeit“, das sind 6,76% mehr, als erwartet worden waren. Eigentlich hätte es nach der Übersterblichkeit 2021 eine „Untersterblichkeit“ in der gleichen Bevölkerungsgruppe in 2022 geben müssen, diese aber ist ausgeblieben, im Gegenteil, die Übersterblichkeit hat weiter zugenommen. Dies bedeutet, dass die wahre Zahl der Opfer unter 60 Jahren der experimentellen Gen-Injektionen, die als Impfungen deklariert wurden, in Wahrheit noch höher als diese errechneten Werte.

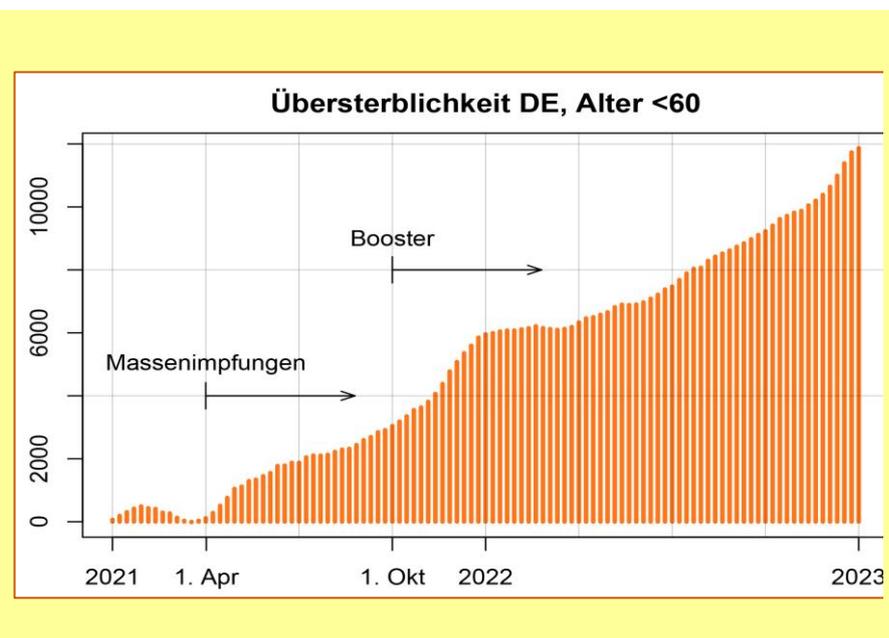


Abb.2: Übersterblichkeit der Menschen unter 60 Jahren in Deutschland 2021 und 2022. Alters- und Trend-bereinigte Auswertung amtlicher Destatis-Daten im Vergleich zum Bezugszeitraum 2016 bis 2020, zur Verfügung gestellt von Ulf Lorré (Datenanalytiker).

Die Kausalität der Impfungen kann als erwiesen angesehen werden, da es immer wiederkehrende Kurvenanstiege gibt bei

der 2.,3. und 4. Impfungen und das Übersterblichkeits-Desaster seinen Anfang nimmt direkt mit Beginn des Impfgeschehens und der Geburtenrückgang exakt 9 Monate nach Impfbeginn der Jüngeren.

Die Übersterblichkeit der unter 60 -Jährigen steigt bereits nach der 1. Impfung im Frühjahr 2021 etwas und nach der 2. Impfung ab ca. Juni 2021 erneut deutlich und danach immer weiter an. Dies über den ganzen Sommer, obwohl damals keine Hitzewelle gab, keinen Lockdown und auch fast keine Covid-19 Todesfälle.

Sie steigt dann nach der Boosterungen ab ca. 1. Okt. 21 nochmals steiler an und auch nach den 2. Boosterungen, welches die Ursächlichkeit der Impfungen für dieses erschreckende Sterbegeschehen erhärtet.

Bedrohlich: Ein Ende ist noch nicht abzusehen. Dies zwingt zum sofortigen Impfstopp wie auch zur Aufhebung der Impfpflicht für die Bundeswehr!

Abb.2 zeigt, dass es auch noch Wochen und Monate nach den „Impfungen“ zu Todesfällen durch die „Impfungen“ gekommen ist, welches auch durch Obduktionen und Studienergebnisse belegt ist.

Viele Menschen starben aus vorher bester Gesundheit „plötzlich und unerwartet“

noch Wochen und Monate nach den Impfungen. Die Zahlen der kassenärztlichen Bundesvereinigung zeigen hier einen Anstieg um mehr als 1000 Prozent, **d.h. um die 27.000 unerwartete plötzliche Todesfälle über alle Altersgruppen. Tom Lausen, 12.12. 2022**

Manipulationen und Rechtsbrüche auch bei der EMA Zulassung?

Bereits in den Zulassungsstudien hatte es eigentlich unübersehbare Risikofaktoren für frühes Versterben und für unzureichende Wirksamkeit gegeben.

So starben z.B. 8 Personen bereits nach der 1. Impfung, 5 erkrankten an Covid-19 und insgesamt 1734 brachen die Studie ab, meist wegen zu starker Nebenwirkungen.

Über die nicht beigebrachten Nachweise zur Sicherheit und Wirksamkeit der Hersteller und die absolut ungerechtfertigte Zulassung trotz noch nicht abgeschlossener Vorstudien sowie der Missachtung der Tatsache dass es sich hier um genetisch verändernde Therapeutika und nicht wirklich um Impfstoffe handelte, berichtete unter anderem die Berliner Zeitung in einem Artikel von Kieselmann, Müller, Reiner, Riebe, Röhrig, Schwab am 10.2.23.

<https://web.archive.org/web/20230210075624/https://www.berliner-zeitung.de/politik-gesellschaft/das-zulassungsdesaster-lobbyarbeit-und-rechtsbruch-im-fall-der-mrna-prepare-ii>.

Die Evidenz dieser Injektionen war bereits bei den Zulassungsstudien NEGATIV, d.h. mehr Schaden als Nutzen, so zeigte es eine unabhängige

Forschergruppe in ihrer Publikation im British Medical Journal am 1.8. 2022. Fraiman, Joseph and Erviti, Juan and Jones, Mark and Greenland, Sander and Whelan, Patrick and Kaplan, Robert M. and Doshi, Peter, Serious Adverse Events of Special Interest Following mRNA Vaccination in Randomized Trials. Available at SSRN:

<https://ssrn.com/abstract=4125239>; <https://doi.org/10.1016/j.vaccine.2022.08.036>

Der versprochene Schutz durch diese angeblichen „Impfungen“ für die Alten ist ebenfalls „nach hinten losgegangen“:

Auch hier eine starke und nach der 3. und 4. Impfung stark ansteigende Übersterblichkeit von über 62000

Menschen allein in 2022, die im Pandemiejahr 2020 nicht vorhanden war. Dem ÄBVHE liegen Berichte mehrere Kollegen und Pflegenden über Massensterben in Pflegeeinrichtungen nach der jeweils 2.,3., und 4. Impfung vor: Dort wo vorher 1-2 Menschen starben, starben plötzlich 11-17 Menschen.

Es besteht zudem nach RKI Daten vom 7.7.22 kein erkennbarer Schutz vor schweren Covid-19 Erkrankungen. Der Anteil der 4-fach Geimpften auf Intensivstationen war doppelt so hoch wie der in der Bevölkerung.

Die über 60-Jährigen wiesen in 2021 eine Übersterblichkeit von 3,2% (29.759 Menschen) und in 2022 von 6,5% (62.852 Menschen) auf. Quelle: Ulf Lorré, Alters- und Trendbereinigte Daten auf der Basis von Destatis Rohdaten.

Fazit: Diese experimentellen, genetisch manipulierenden Injektionsstoffe hätten nie zugelassen werden dürfen und schon gar nicht als „Impfstoffe“, wenn ehrlich berichtet und medizinische Standards eingehalten worden wären. Daher müssen die Marktzulassungen sofort widerrufen werden.

„Russisch Roulette“ für die Bevölkerung,

so benannte es auch der Kardiologe Retsev Levi kürzlich in seinem Beitrag am 5.2. 2023 in der Epoch Times. **Er, wie auch viele andere Ärzte und Wissenschaftler, finden es unverantwortlich, diese langfristig, und auch schwer krank machenden Spritzen gesunden jungen Menschen zu verabreichen, die daran dann sehr viel häufiger sterben, als an Covid-19 (s.o.).**

Es sei absolut nicht akzeptabel das Risiko von 3 % Herzmuskelentzündungen (Schweizer Studie) sowie von 30% Herzproblemen (Studie an thailändischen Jugendlichen 13-18 J.) und für andere schwere Nebenwirkungen in Kauf zu nehmen.

<https://www.epochtimes.de/politik/ausland/professor-der-elite-uni-mit-fordert-sofortigen-stopp-der-mrna-covid-impfungen->

Der Ärzteverband Hippokratischer Eid fordert:

- **den sofortigen Impfstopp für Covid-19-Impfstoffe wegen massiver Gefährdung der Bevölkerung,** siehe auch weitere Pressemitteilungen dazu auf www.aerzte-hippokratischer-eid.de
- **die sofortige Beendigung der Impfpflicht bei der Bundeswehr wegen Gefährdung der Truppe**
- **die Rücknahme der Etikettierung als „Impfungen“**
- die Einstufung und öffentliche Benennung der RNA und Vektor-„Impfstoffe“ als Gentherapien
- die Rücknahme der Definitionsänderung des Impfbegriffes, die diesen Etikettenschwindel ermöglichte und gutgläubige Menschen in die Irre führte
- die sofortige Entlassung der für die Zulassung dieser „Impfstoffe“ Verantwortlichen bei EMA, PEI, StIKo sowie der verantwortlichen Gesundheitsminister
- **eine Untersuchungskommission, die Manipulationen, unterlassene Risikosignalweitergaben und falsche Versprechungen bezüglich der Wirkungsweise und angeblichen Sicherheit der Impfstoffe aufarbeitet sowie**
- harte Freiheitsstrafen für die ggf. nachweislich Schuldigen, denn bisher sind nach professionellen Datenanalysen der Sterbedaten über 100.000 Menschen allein in Deutschland 2021 und 2022 durch diese Gentherapien zu Tode gekommen.

**Ärztlicher Berufsverband Hippokratischer Eid
Zur Wiederherstellung der Ethik in der Medizin
Geschäftsstelle:**

c/o Von-Suppe-Str. 37a, 22145 Hamburg
info@aerzte-hippokratischer-eid.de
Sprecherin: Dr. Sonja Reitz

Ansteckungen werden mit den Gen-Injektionen nachweislich nicht verhindert und auch nicht verringert:

Dies haben Manager von Pfizer und Moderna vor dem EU Parlament am 10.10.22 zugegeben. In beiden Konzernen war die Reduktion von Ansteckung gar nicht untersucht worden, eben, da es sich nicht wirklich um Impfstoffe, sondern um Gentherapien handelte.

Der fehlende Schutz vor Ansteckung anderer wurde bereits in vielen Studien seit März 2021, spät. Juli 2021 bewiesen. Trotzdem wurde im Sept. 2021 **2G- und 3G-Diskriminierung eingeführt** und Kinder wie Jugendliche und viele Berufe zur Impfung **genötigt unter Androhung von massiven Nachteilen**, angeblich, um andere vor Ansteckung zu schützen, obwohl dieses nicht wahr war und ist.....

Diese Täuschung der Bevölkerung hat Millionen Menschen in Genetisch manipulierende Injektionen genötigt und damit Tausende getötet. Behauptungen der sogenannten *Verschwörungs-Theoretiker* wurden als bittere Wahrheit bestätigt.

Es wird Zeit umzusteuern, eine natürliche Stärkung des Immunsystems wäre effektiver und sicherer.

Studien wie auch Gewebeproben bestätigen, **dass die Fruchtbarkeit von Mann und Frau durch die Geninjektionen verringert wurde**, es 11,5 Prozent weniger Geburten exakt ab 9 Monate nach Impfbeginn gab und dass die Krebshäufigkeit zugenommen hat.

https://www.aerzte-hippokratischer-eid.de/downloads/PM_Fruchtbarkeitssch%C3%A4den_u_Genver%C3%A4nderungen_durch_Impfungen_nachgewiesen_%C3%84BVHE_6.2.23.pdf

Auf diesem Hintergrund ist jegliche Impfpflicht mit diesen stark risikobehafteten Gen-Injektionen absolut unethisch und muss sofort beendet werden!